

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Antje Voigt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment eines Clavus</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6943</p>
---	---

Beschreibung

Das Grundgewebe des Besatzfragmentes ist Leinen, worauf mit verschiedenfarbiger Wolle figürliches und ornamentales Dekor gewirkt wurde. Im Mittelstreifen ist auf rotem Grund ein Reiter in Dreiviertelansicht dargestellt. Er trägt ein blau-grün gestreiftes Gewand, einen nach hinten weg flatternden Reitermantel und eine blaue, mit einem Stirnjuwel besetzte Kopfbedeckung, eventuell einen Turban. In der Körpermitte ziert ein längsovaler, bunter Besatz seinen Gürtel. Der Reiter erhebt in der linken Hand eine perlenbegrenzte, blaue Scheibe über den Kopf des Pferdes, bei der es sich vermutlich um einen Siegeskranz handelt. Mit der rechten reckt er einen Dolch in die Höhe. Das in Seitenansicht abgebildete, hellbraune Pferd mit dunkler Mähne, Schweif und Hufen ist in versammeltem Gang zu sehen. Es wendet den Kopf frontal nach vorne, trägt einen roten Sattel und ist mit Perlschnüren geschmückt. Um Pferd und Reiter sind vegetabile Elemente und Buchstaben in hellen Farben eingewirkt. Über dem Reiter befindet sich ein Tier, das den Kopf mit geöffnetem Maul nach oben verdreht. Aufgrund der hellbraunen Farbe mit dunklen Punkten handelt es sich dabei vielleicht um einen Leoparden. Gesäumt wird der Mittelstreifen durch ein dreizoniges, hellgrundiges Fries. Der schmale, innerste Streifen besteht aus Klötzchen in Pastelltönen mit bräunlicher Rahmung. Daran schließt ein breiterer Streifen mit einem Palmetten-Lotosknospenstab in rot, blau und hellgrün sowie die Darstellung außen abschließend ein weiteres Klötzchenfries in verschiedenen Blau-, Rot und Gelbnuancen an. Die Attribute von Ross und Reiter können der kaiserlichen Repräsentationsikonografie zugeordnet werden, sodass es sich vermutlich um eine vereinfachte Adventus-Darstellung handelt. Dieser Bildtyp zeigt den nach siegreichem Feldzug triumphierend nach Rom zurückkehrenden Kaiser, der den Siegeskranz schwingt, während er langsam, in versammelter Gangart des Pferdes, in die Stadt einreitet um sich von seinem Volk begrüßen und feiern lassen zu können.

Grunddaten

Material/Technik:

Wirkerei, Wolle und Leinen

Maße:

Höhe: 16,5 cm; Breite: 12 cm; Rahmenmaß:
18,5 x 14,0 x 1,0 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

7.-8. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Ägypten